

Anmeldung zu den Verkehrssicherheitstagen

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Fax, E-mail oder Post an die FLL-Geschäftsstelle:

FLL e.V.

Friedensplatz 4, 53111 Bonn

Fax: 0228/965010-20 E-mail: info@fll.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den FLL-Verkehrssicherheitstagen 2013 an:

Beuthsaal (Haus Grashof) der Beuth Hochschule, Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin

Teilnahme am

13.11. **14.11.** **15.11.**

Bitte kreuzen Sie alle Tage an, an denen Sie teilnehmen möchten

Ich bin

Mitglied der FLL

Mitglied von AG Neue Baumpflege / AGS / BDF / BDLA / BGL / BSFH / BTÜB / Fachv. Baumpfleger / FGSV / GALK / ISA Germany / QBB / SAG *

Nichtmitglied

Student, Auszubildende * (kontingentierte Plätze)

* Nachweis (über Mitgliedschaft) ist beigefügt

Ich habe Interesse an einem geselligen Abend im Anschluss an die Tagung am 13.11. teilzunehmen

Mit dieser Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten zur internen Abwicklung meiner Anmeldung gespeichert werden und Name, Firma und Ort für eine Teilnehmerliste zur Veranstaltung verwendet werden. Ich bin einverstanden, dass ich zukünftig über Veranstaltungen und Veröffentlichungen der FLL informiert werde.

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Datum _____ Unterschrift + Stempel _____

Veranstaltungsort, Anreise

Der Veranstaltungsort ist mit ÖPNV von Berlin Hbf, Bahnhof Zoologischer Garten und vom Flughafen Tegel zu erreichen. Die Hochschule verfügt über ein eigenes Parkhaus.

Detaillierte Informationen finden Sie auch unter www.beuth-hochschule.de/anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- U-Bahnhof Amrummer Straße (Linie 9): Der U-Bahnhof befindet sich direkt unter dem Campus
- S-Bahnhof Westhafen: mit 10 Minuten Fußweg zur Beuth Hochschule
- Bus (Linien 142, 221) Haltestelle Luxemburger Straße, direkt vor der Beuth Hochschule
- Straßenbahn (Linien M13, 50) Haltestelle Seestraße/ Amrummer Straße: mit ca. 10 Minuten Fußweg zur Beuth Hochschule

Mit der Bahn

- ab Berlin Hauptbahnhof: Mit der S75 (Richtung Spandau) bis zum Zoologischen Garten, dann weiter mit der U9 (Richtung Osloer Straße) zur Station Amrummer Straße (ca. 20 Minuten); Mit dem Bus 142 (Richtung U Leopoldplatz) zur Station U Amrummer Straße bzw. direkt vor die Mensa zur Station Luxemburger Straße (Mo - Sa ca. alle 20 Minuten, Fahrzeit ca. 11 Minuten)
- ab Bahnhof Zoologischer Garten: Mit der U9 (Richtung Osloer Straße) zur Station Amrummer Straße (ca. 8 Minuten)

Mit dem Auto

Gegenüber der Beuth Hochschule, direkt an der Luxemburger Straße gelegen, befindet sich das Beuth eigene Parkhaus. Die Zufahrt erfolgt über die Triftstraße (über Luxemburger Straße und Tegeler Straße zu erreichen).

Mit dem Flugzeug (ab Flughafen Tegel)

- Mit dem Bus X9 bis zur Haltestelle Zoologischer Garten und dann weiter mit der U9 (Richtung Osloer Straße) zur Station Amrummer Straße (ca. 30 Minuten)
- oder mit dem Bus TXL (Alexanderplatz) bis U-Bahnhof Turmstraße und dann weiter mit der U9 (Richtung Osloer Straße) zur Station Amrummer Straße (ca. 30 Minuten)
- oder mit dem Taxi (ca. 20 Minuten)

Übernachtungsmöglichkeiten

Im Folgenden ist eine kleine Auswahl von Hotels aufgeführt, die sich im Umfeld des Tagungsortes befinden:

- Best Western Grand City Hotel Berlin Mitte
- Best Western Premier Hotel Moa
- City 54 Hotel und Hostel GmbH
- Golden Tulip Hotel Park Consul
- Motel one Berlin Hbf
- Motel one Berlin-Bellevue

Teilnahmegebühren

Teilnahme an allen 3 Tagen:

Nichtmitglieder	355 Euro
Mitglieder der FLL	260 Euro
Mitglieder von AG Neue Baumpflege / AGS / BDF / BDLA / BGL / BSFH / BTÜB / Fachverb. gepr. Baumpfleger / FGSV / GALK / ISA Germany / QBB / SAG *	310 Euro
Studenten, Auszubildende * (kontingentierte Plätze)	140 Euro

Teilnahme an 2 Tagen:

Nichtmitglieder	245 Euro
Mitglieder der FLL	180 Euro
Mitglieder von AG Neue Baumpflege / AGS / BDF / BDLA / BGL / BSFH / BTÜB / Fachverb. gepr. Baumpfleger / FGSV / GALK / ISA Germany / QBB / SAG *	210 Euro
Studenten, Auszubildende * (kontingentierte Plätze)	100 Euro

Teilnahme nur an 1 Tag:

Nichtmitglieder	135 Euro
Mitglieder der FLL	100 Euro
Mitglieder von AG Neue Baumpflege / AGS / BDF / BDLA / BGL / BSFH / BTÜB / Fachverb. gepr. Baumpfleger / FGSV / GALK / ISA Germany / QBB / SAG *	120 Euro
Studenten, Auszubildende * (kontingentierte Plätze)	60 Euro

* Bitte der Anmeldung einen Nachweis (über Mitgliedschaft) beifügen.

Einlass nur nach Zahlung der Teilnahmegebühren.

Die Tagungsgebühren beinhalten eine Zusammenfassung der Vorträge, Mittagessen und Getränke. Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Anmeldung und Zahlung

Sie können sich bei der FLL-Geschäftsstelle per E-mail: info@fll.de oder per Fax: 0228/965010-20 anmelden. Anmelde-schluss ist der **6. November 2013**, danach bitten wir um telefonische Rückfrage unter 0228/965010-0! Teilnehmer erhalten ca. 7 Tage nach ihrer Anmeldung eine Rechnung/Anmeldebestätigung.

Überweisung nach Rechnungseingang auf das Konto der FLL: Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, Kto.-Nr. 148 622 70 Verwendungszweck: Verkehrssicherheitstage 2013

Rücktritt

ab **7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn**
50 % der Gebühren

ab **3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn**
keine Rückerstattung

Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer gemeldet werden.



FLL Verkehrssicherheitstage 2013

Bäume und Spielgeräte/Spielplätze im Fokus der Verkehrssicherheit

13. bis 15. November 2013

Beuth Hochschule für Technik, Berlin



**Forschungsgesellschaft
Landschaftsentwicklung
Landschaftsbau e.V. (FLL)**

Friedensplatz 4, D-53111 Bonn
Tel.: 0228/965010-0, Fax: 0228/965010-20
info@fl.de, www.fl.de



**Beuth Hochschule für Technik
Berlin**

Luxemburger Straße 10, D-13353 Berlin
Tel.: 030/4504-0, Fax: 030/4504-5555
www@beuth-hochschule.de
www.beuth-hochschule.de

**Die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung
Landschaftsbau e. V. stellt sich vor**

Die FLL wurde 1975 gegründet und ist seitdem als gemeinnützig anerkannt. Sie stellt in ca. 50 interdisziplinär besetzten Arbeitsgremien Regelwerke für die „Grüne Branche“ auf und schreibt diese fort.

FLL-Regelwerke sind streng produktneutral, entsprechen den Grundsätzen des Deutschen Instituts für Normung (DIN) und genießen daher im Normenwerk des Bauwesens eine hohe Akzeptanz. Sie geben die Erkenntnisse der Wissenschaft und die Erfahrungen der Praxis wieder und sollen sich als „anerkannte Regeln der Technik“ einführen. Zahlreiche FLL-Veröffentlichungen bzw. dort genannte Verfahren werden durch ausdrückliche Verweise in DIN-Normen (DIN 18915 bis 18920) Bestandteil von Verträgen.

Das Thema „Bäume und Gehölze“ ist seit Jahren ein Schwerpunkt bei der FLL-Regelwerksarbeit.

Die FLL-Verkehrssicherheitstage

2012 konnten die Verkehrssicherheitstage noch um den Themenkomplex Verkehrssicherheit auf Spielplätzen erweitert werden. Auch dieser Bereich wurde von der Praxis sehr gut angenommen. Daher werden die Verkehrssicherheitstage auch in diesem Jahr wieder dreitägig stattfinden.

Im Vordergrund stehen erneut aktuellste Fachfragen rund um die Verkehrssicherheit von Bäumen sowie die Verkehrssicherheit von Spielplätzen. Die juristische Einschätzung der Verantwortung von Baumkontrolleuren, aktuelle Rechtsprechung sowie die Bedeutung des Artenschutzes und die Kontrolle an besonderen Orten stehen im Focus der Vorträge. Zum Thema Spielplätze wird u.a. auf die Sicherung der Verkehrssicherheit durch fachgerechte Planung, normgerechte Spielgeräte und Spielplatzpatenschaften eingegangen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die mit Baumkontrollen, Baumuntersuchungen und Spielplatzkontrollen zu tun haben – Kommunen, Kommunale Gebietskörperschaften, Mitarbeiter von Forstverwaltungen und andere Baumeigentümer, Sachverständige, Baumpfleger, Baumkontrolleure, Spielplatzkontrolleure, Spielplatzbetreiber und Ausführungsbetriebe des GaLaBaus sowie Juristen.

Programmablauf – 13.11.2013

Moderation: Jürgen Rohrbach

- 08.00 Eröffnung des Tagungsbüros, Kaffee, Präsentation der Werbepartner
- 09.15 Begrüßung durch FLL und Beuth Hochschule**
- 09.30 Die Verantwortung von Baumkontrolleuren**
Dr. Peter Itzel, Vorsitzender Richter 1. Zivilsenat, OLG Koblenz
- 10.30 Zusammenarbeit zwischen Naturschutzbehörde und Baumpflegerpraxis – Hinweise für Kommunikation und Arbeitsabläufe**
Frank Sporzecki, Umwelt- und Naturschutzamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
- 11.15 Kaffeepause, Präsentation der Werbepartner**
- 11:45 Vögel, Insekten und Co – Hinweise und Anregungen zur Beachtung des Artenschutzes bei Baumkontrolle und Baumpfleger**
Till Hopf und Till David Schade, NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V., Berlin
- 12.30 Einklang von Baumerhaltungsmaßnahmen und Artenschutz zur Einhaltung der Verkehrssicherheit**
Marko Wäldchen, öbv Sachverständiger, Ulrichstein
- 13.15 Mittagspause, Präsentation der Werbepartner**
- 14.30 Forst und Naturschutz – Der Erhalt von Totholzinseln unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit**
Roland Wirtz, SaarForst Landesbetrieb, Eppelborn
- 15:20 Kaffeepause, Präsentation der Werbepartner**
- 15:45 Besonderheiten, Schwierigkeiten und Hilfestellungen für die Kontrolle und Dokumentation von flächigen, waldartigen Gehölzbeständen**
Roland Stania, Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Magdeburg
- 16.30 Durchführung und Steuerung der Verkehrssicherungspflicht im Wald am Beispiel der Stadt Essen**
Norbert Bösen, Grün und Gruga Essen
- 17:30 Abschluss der 1. Tages**



Programmablauf – 14.11.2013

Moderation: Dr. Karl-Heinz Kerstjens und Jürgen Rohrbach

- 08.00 Eröffnung des Tagungsbüros, Kaffee, Präsentation der Werbepartner
- 08.30 Begrüßung durch FLL**
- 08.40 GALK-Leitfaden für den Aufbau und die Fortschreibung eines digitalen Baumkatasters**
Monique Bergmann, AK Stadtbäume der GALK, Mannheim
- 09.30 Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen – Überblick über die aktuelle Rechtsprechung aller Instanzen der letzten zwei Jahre**
Armin Braun, GVV-Kommunalversicherung, Köln
- 10.20 Kaffeepause, Präsentation der Werbepartner**
- 10.50 Baumkontrollen an Bundeswasserstraßen mit dem Leitfaden des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung: Win-Win Effekte zwischen Verkehrssicherheit und Naturschutz**
Reinhold Janssen, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt Hannover und Martin Küpper, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Hannover
- 11:50 Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit durch den Einchenprozessionsspinner: Hinweise zur Behandlung und Vorbeugung**
Gernot Fischer, Stadt Marl
- 12.30 Mittagspause, Präsentation der Werbepartner**
- 13.40 Bedeutung von Komplexerkrankungen der Rosskastanie für die Verkehrssicherheit – Hilfestellungen für den Baumkontrolleur**
Gernot Fischer, Stadt Marl
- 14.30 Kaffeepause, Präsentation der Werbepartner**
- 15:00 Verkehrssicherheit von Nadelbäumen – Besonderheiten bei der Baumkontrolle**
Lutz Wittich, Berliner Forsten
- 15:40 Besondere Anforderungen an Baumkontrollen auf Spielplätzen, Sportplätzen und in Kindertagesstätten**
Dr. Jürgen Kutscheidt, Sachverständiger, Krefeld
- 16.30 Abschluss der 2. Tages**



Programmablauf – 15.11.2013

Moderation: Jürgen Rohrbach

- 08.00 Eröffnung des Tagungsbüros, Kaffee, Präsentation der Werbepartner
- 09.15 Begrüßung durch FLL**
- 09.30 Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit durch Fehler bei der Spielplatzplanung**
Mario Ladu, öbv Sachverständiger, Spielplatzmobil GmbH, Ingelheim
- 10.30 Qualifizierung von Spielplatzprüfern nach DIN Spec 79161**
Friedrich Blume, DEULA-Westfalen-Lippe GmbH, Warendorf
- 11.30 Kaffeepause, Präsentation d. Werbepartner**
- 12:00 GS-Spielgerät und doch nicht normgerecht – versteckte Gefahren für die Verkehrssicherheit**
Mario Ladu, öbv Sachverständiger, Spielplatzmobil GmbH, Ingelheim
- 12.45 Mittagspause, Präsentation d. Werbepartner**
- 13.45 Kontrolle und Erhalt der Verkehrssicherheit durch die Unterstützung von Spielplatzpatenschaften am Beispiel der Stadt Essen**
Jürgen Schroer, Jugendamt Essen
- 13.45 Kaffeepause, Präsentation d. Werbepartner**
- 14:45 Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit durch die Verwendung falscher Pflanzen auf Spielplätzen**
N.N.
- 15:30 Verkehrssicherheit auf spielplatznahen Sportanlagen im Freien – z.B. Bolzplätze, Basketballanlagen, Skate- und Bikeanlagen**
Jutta Kathage, Hochschule Osnabrück
- 16.30 Abschluss der FLL-Verkehrssicherheitstage**



Im Anschluss an die einzelnen Vorträge bleibt an allen Tagen ausreichend Zeit für Fragen und Anmerkungen!
Der Veranstalter behält sich vor, das Programm zu ändern!